

Wie genau sind unsere Messungen bzgl. Wetter und Klima?

geschrieben von Chris Frey | 11. Januar 2021

Dr. Jay Lehr und Terigi Ciccone

Die Genauigkeit und Zuverlässigkeit von Wetter- und Klimamessungen war schon immer ein Thema. Allerdings waren Fehler und Auslassungen in der Vergangenheit nicht so folgenreich wie heute. Vor hundert oder sogar fünfzig Jahren beschränkten sich unsere größten Sorgen um das Wetter eher auf das lokale Wetter.

Grundgesetz: Professor Ahnungslos vom RKI

geschrieben von Admin | 11. Januar 2021

von Justus Lex

Das Nachrichtenportal t-online veröffentlichte unter der Überschrift Experte zum Coronavirus ein Interview mit Herrn Prof. Dr. Dirk Brockmann vom 8.1.2021. Brockmann wird dort vorgestellt als Physik-Professor an der Humboldt-Universität Berlin, für das Robert-Koch-Institut und die Wissenschaftsakademie Leopoldina.

Verlangsamung der CO₂-Anreicherung in der Luft – durch COVID oder durch die Natur?

geschrieben von Chris Frey | 11. Januar 2021

Joe Bastardi

Die Ozeane haben sich ein ganzes Stück abgekühlt seit dem vorigen Jahr um diese Zeit. Der CO₂-ANSTIEG hat sich dabei um etwa 7% verlangsamt.

Angst macht Macht*

geschrieben von Klaus-eckart Puls | 11. Januar 2021

Florian Stumfall (Red. PAZ)*

Fürchtet Euch nicht!“, heißt es in der Weihnachtsbotschaft, die damit auf eine Befreiung von Angst, aber auch Irrtum und Aberglauben hinweist. Doch das tröstliche Wort erklingt zur Unzeit, nicht deshalb, weil Weihnachten vorüber ist und der Gedanke daran bereits verschwommen, außer bei Kindern vielleicht und den Glücklichen, die ihnen gleichen. Nein – Unzeit, der Furcht abzuschwören, herrscht aus anderem Grunde. Die Botschaft nämlich trifft auf Menschen, denen man seit Jahrzehnten Angst macht vor Erscheinungen, Ereignissen, tatsächlichen oder möglichen, vor der Schwärze warnender Gedanken und der Gefahr, dass es noch viel schlimmer kommen könnte, als solche Gedanken ankündigen.

„Madrid kollabiert und erlebt mit dem Schneesturm des Jahrhunderts einen Notfall“

geschrieben von AR Göhring | 11. Januar 2021

von AR Göhring

Eilmeldung: Die Überschrift ist die Übersetzung einer spanischen Netzseite. Trotz „Heißzeit“-Krise versinken seit Anfang Dezember europäische und überseeische Gebiete unter Schneemassen. Aktuell ist das mittelspanische Madrid, Hauptstadt Spaniens massiv betroffen. Temperaturen unter 30 Grad minus wurden in spanischen Gebirgsmeßstationen erreicht.

Ist das Phänomen Ausdruck der steigenden Temperaturen, wie der Hollywood-Kracher „The Day after Tomorrow“ schon 2004 orakelte?